



■ Traumhafte Resorts erwarten die Besucher in Ägypten. Riesige Poolanlagen gehören hier oftmals zur Standardausstattung.

Ägypten wiederentdecken

Im Herbst nach Ägypten? Warmes Wetter und beste Sicht unter Wasser sind garantiert. Aber ist es dort wieder sicher?

Die Sicht in Deutschland auf Ägypten ist nach wie vor geprägt von Angst - resultierend aus den Vorfällen der Vergangenheit, wodurch Ägypten immer öfter nicht mehr im Fokus von Reise- und Urlaubsplanungen steht.

„Sicherheit und garantierte Versorgung mit Strom, Wasser und Lebensmitteln und eine intakte Infrastruktur geben zu keiner Zeit Anlass zur Sorge“, meint allerdings Stefan Ott von de TSG Sankt Augustin, der kürzlich dort war. „Reisehinweise des Auswärtigen Amtes sind natürlich immer zu beachten und vor allem als Leitlinien

für das Verhalten im Umgang mit einer anderen Kultur und Mentalität zu verstehen.“

Ott empfiehlt für Taucher beispielsweise die Tauchbasis Ilios Dive Club & Aqua Sports Center, welche sich in Hurghada befindet. Vor zwei Jahrzehnten noch ein bescheidenes kleines Fischerdorf, hat sich Hurghada zu einem der schönsten Feriorte am Roten Meer entwickelt - liebevoll auch „Red Sea Riviera“ genannt.

Kristallklares, ruhiges Wasser und faszinierende Korallenriffe lassen das Taucherherz höher schlagen. Die Basis wird von Magdi Aziz gemeinsam mit seiner Frau Martina geleitet. In Deutschland haben sie über 15 Jahre einen der erfolgreichsten deutschen Tauchvereine mit mehr als 350 Mitgliedern in Lüneburg gegründet und geführt. Auch das Thema Tauchen für Menschen mit Körperbehinderung ist seit dieser Zeit fester Bestandteil aller Planungen und Angebote auf der Basis und dem heute noch bestehenden Tauchclub. Getaucht und ausgebildet wird nach PADI, SSI sowie IAHD.

Zusätzlich zur Tauchbasis wird



■ Dank kristallklarem Wasser finden Taucher optimale Bedingungen zur Erkundung der Unterwasserlandschaft vor.

FOTOS: PRIVAT

am 400 Meter langen privaten Sandstrand des Hotels auch das „Ilios Aqua Center“ betrieben. Hier ist die gesamte Palette aller Fun-Wassersportarten zu finden: Neben den üblichen Aktivitäten wie Banana Boot, Flying Ringo oder auch Tretboot und Wasserski gibt es hier eine ganz besondere Möglichkeit, Wasser neu zu erleben: der „Jetlev-Flyer“. Hier wird mit der Kraft von 250 PS Wasser aus zwei Düsen eines am Rücken befindlichen Gestells als Antriebsmittel ver-

wendet. Der geübte Pilot kann sich so in eine Höhe von bis zu zehn Meter bringen lassen. Auch kurze Taucheinlagen sind damit möglich.

Ein besonderer Höhepunkt sowohl für Taucher wie auch für Nichttaucher ist der Besuch von Mahmya Island. Dieses ist Teil des Giftun Nationalparks. Die Inseln zeichnen sich durch weiße feine Sandstrände und kristallklares türkisfarbenes Meer aus.